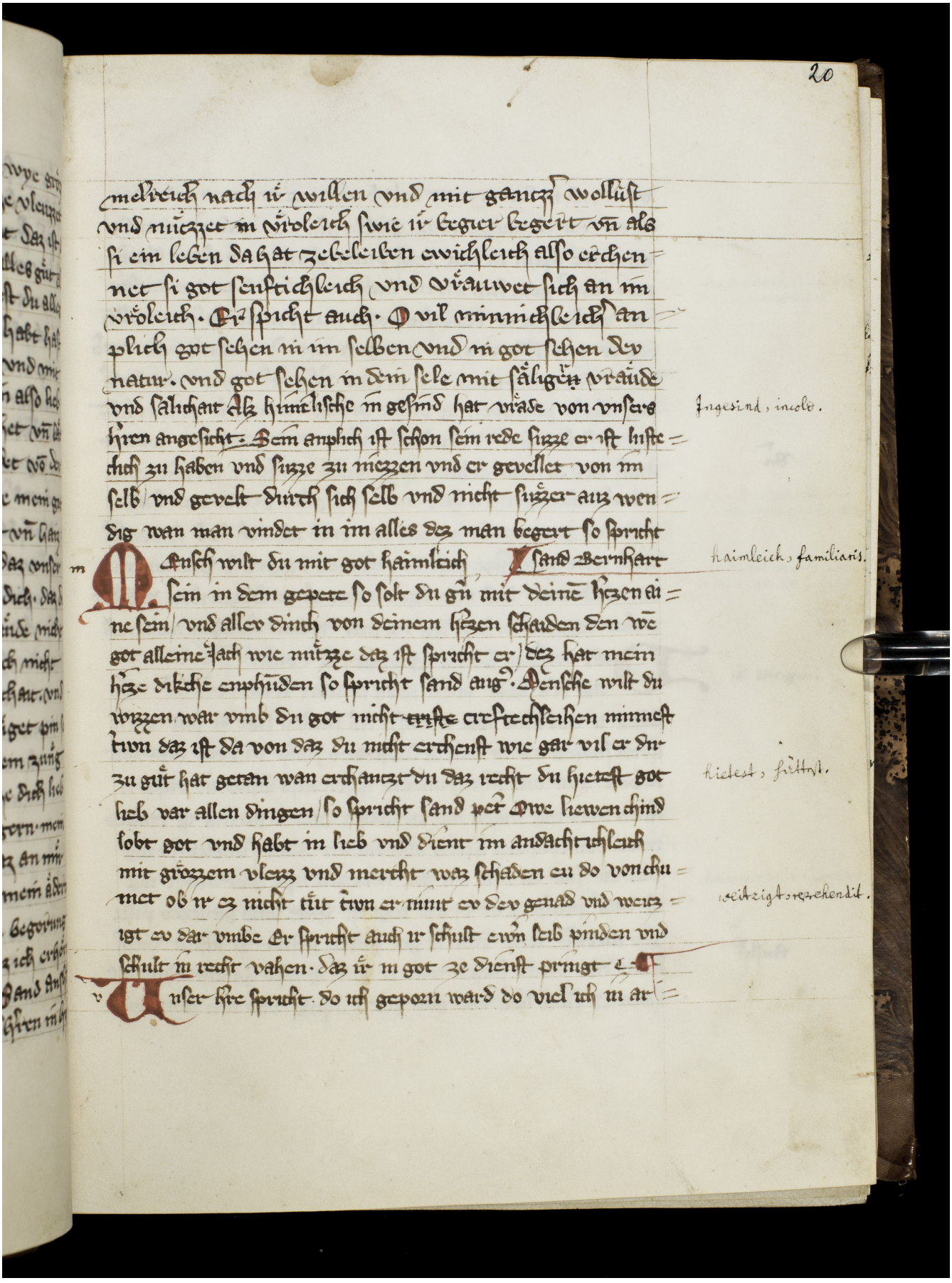
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



20

melreich nach ir willen vnd mit ganczr wollust
vnd nuczzer m vroleich swie ir begier begert vn als
si ein leben da hat zebeleiben ewichleich also erchen
net si got senftichleich vnd vrauwet sich an m
vroleich. Er spricht auch. O vil minnecleich an
plick got sehen in im selben vnd in got sehen dy
natur. vnd got sehen in dem sele mit sälign vraude
vnd sälichait alz himelische m gesind hat vrade von vnsers hern angesicht. Dem amplich ist schon sein rede sizze er ist histe = Ingesind, incolo.
chich zu haben vnd sizze zu mezzen vnd er geveller von m
selb vnd gevelt durch sich selb vnd nicht sizzer auz wen
dig wan man vindet in im alles daz man begert so spricht
m Mensch wilt du mit got haimleich sein in dem gepete so solt du gn mit deine hezen ei = haimleich, familiaris.
ne sein vnd aller dinch von deinem hezen schaiden den we
got alleine. Jach wie nuzze daz ist spricht er daz hat mein
hez dikche empfinden so spricht sand aug. Mensche wilt du
wizzen war vmb du got nicht ersten erstrechleichen minnest
tiwn daz ist da von daz du nicht erchennest wie gar vil er dir
zu gut hat getan wan erchanczt du daz rechst du hietest got hietest, hüetest.
leb var allen dingen so spricht sand pet Owe liewen chind
lobt got vnd habt in leb vnd dient im andachtichleich
mit grozzem vleiz vnd merckt waz schaden ez do von chu = weitzigt, rezchendit.
met ob ir ez nicht tut tiwn er nimt ew dy genad vnd weiz =
igt ew dar vmbe Er spricht auch ir schult ewn leib pinden vnd
schult in rechst vahen. daz ir m got ze dienst pringt
v Unser hre spricht do ich geporn ward do viel ich in ar =